

Datenblatt

SAGE HWP BASIC

Der Marktführer für kaufmännische Handwerkersoftware präsentiert **die ideale Software für Handwerksbetriebe.**



Die kaufmännische Handwerkersoftware Sage HWP Basic bietet alle notwendigen Funktionen, speziell für die Anforderungen von mittelständischen Handwerksbetrieben.

Die kaufmännische Software für Handwerksbetriebe

Schreiben Sie entsprechende Angebote, Rechnungen und Serienbriefe oder erledigen Sie Ihre Kalkulation in kürzester Zeit. Neben der Zeit- und Kostenersparnis sind Bedienerfreundlichkeit und Leistungsfähigkeit unschlagbare Vorteile von Sage HWP Basic

Geräte kalkulation

Durch Angabe der Auslastung den durchschnittlichen Einkaufspreis für eine Arbeitseinheit (z. B. Betriebsstunde) berechnen lassen.

Zielrechnung

Überblick über kalkulierte Dokumente, Titel oder Positionen. Eine Änderung der Summen wird sofort auf die einzelnen Positionen übertragen; sichtbare Auswirkung der Preisänderungen auf den Deckungsbeitrag. Erfasste Kosten in die Budgetplanung übernehmen; Stundenverrechnungssätze parallel nach Deckungsbeitragsrechnung und Vollkostenrechnung aus den erfassten Kosten und den produktiven Stunden errechnen. Kalkulieren und Auswerten mit dem Kalkulationsdokument: Positionen aus anderen Dokumenten (z. B. aus Angeboten) übernehmen und dabei Stücklisten von Leistungen und die Kalkulation in Einzelpositionen auflösen; Möglichkeit der benutzerbezogenen, kundenspezifischen und projektspezifischen Preisberechnung.

Auftragsbearbeitung gemäß VOB

Erledigen Sie Ihre Auftragsbearbeitung mühelos und schnell von A bis Z: Teil-, Abschlags- und kumulierte Schlussrechnung; blitzschnelles Erstellen von optisch ansprechenden Angeboten, Rechnungen, Mahnungen etc.

Aufmaße

Fehlerfreies Arbeiten durch die Integration von Positionsaufmaß, Spaltenaufmaß und freiem Aufmaß.

E-Rechnung (optional)

Einfacher und kostensparender Austausch von E-Rechnungen im ZugFerd-Format www.ferd-net.de.

Schnittstellen

Die eingebauten Schnittstellen, wie zum Beispiel DATANORM, ELNANORM und ZVEH Bürgerle, Digis/UGS, GaLaBau sowie Megabild, erleichtern Ihnen den Import der Artikel und Lieferantendaten. Die Artikeldaten können Sie dann ganz einfach und sicher in Ihre Dokumente übernehmen.

Projektverwaltung

Behalten Sie den Überblick bei der Verwaltung Ihrer Projekte. Im Projektbaum können alle Dokumente zum jeweiligen Projekt aufgerufen werden. Auch aus anderen Programmen können Sie Daten oder Dokumente einfügen: Faxe, Bilder, Word-Briefe oder sonstige Informationen finden Sie so immer bei dem entsprechenden Projekt wieder.

Kundenspezifische Preisberechnung

In Sage HWP Basic können für alle Kostenarten spezifische Preise pro Kunde angelegt und automatisch oder nach Auswahl in den Dokumenten verwendet werden.



Dokumentbearbeitung: Angeboterstellung

Datenblatt

SAGE HWP BASIC

Systemvoraussetzungen Sage HWP Basic

Um das Programm installieren zu können, muss Ihr Computersystem einige Mindestanforderungen erfüllen.

Betriebssystem

Eine Installation des HWP Professional kann auf Rechnern mit folgenden Windows-Betriebssystemen erfolgen:

• Einzelplatz

- Windows 7 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 7 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 7 Professional 32/64 Bit
- Windows 7 Enterprise 32/64 Bit
- Windows 8.1 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 8.1 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 8.1 Professional 32/64 Bit
- Windows 8.1 Enterprise 32/64 Bit
- Windows 10 Home
- Windows 10 Pro
- Windows 10 Enterprise

Hinweis: Die Freigabe für die Vista Home Basic und Windows 7 Home Basic ist beschränkt auf Einzelplatzinstallationen.

• Zusätzliche Arbeitsplätze (Clients)

- Windows 7 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 7 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 7 Professional 32/64 Bit
- Windows 7 Enterprise 32/64 Bit
- Windows 8.1 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 8.1 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 8.1 Professional 32/64 Bit
- Windows 8.1 Enterprise 32/64 Bit
- Windows 10 Home
- Windows 10 Pro
- Windows 10 Enterprise

Hinweis: Bei Mehrplatzinstallation mit mehr als drei Clients empfiehlt sich der Einsatz eines Netzwerkbetriebssystems (z. B. Windows 2008 Server/Terminal Server). Dadurch können der Datendurchsatz und die Netzsicherheit erhöht werden. Eine Installation in einer Netzwerkumgebung sollte von einem Fachmann durchgeführt werden – auf Wunsch übernimmt Ihr Sage Fachhändler diese Arbeit. Sprechen Sie Ihren Fachhändler bei allen Fragen zur Installation und zur Einrichtung des Programms direkt an.

• Microsoft Datenbank Server

- SQL Server 2008 R2
- SQL Server 2012
- SQL Server 2014

• Server einer Mehrplatzinstallation

- Windows 7 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 7 Professional 32/64 Bit
- Windows 7 Enterprise 32/64 Bit

- Windows 8.1 Home Basic 32/64 Bit
- Windows 8.1 Home Premium 32/64 Bit
- Windows 8.1 Professional 32/64 Bit
- Windows 8.1 Enterprise 32/64 Bit
- Windows 10 Home
- Windows 10 Pro
- Windows 10 Enterprise
- Windows 2008 R2 Server 64 Bit – Standard oder Enterprise
- Windows Small Business Server 2011 – Standard oder Enterprise
- Windows Server 2012 – Standard oder Enterprise
- Windows Server 2012 R2 – Standard oder Enterprise

Hardware

- **Allgemein:** Beachten Sie bitte die aktuellen Systemvoraussetzungen des eingesetzten Betriebssystems und des SQL Servers.
- **Einzelplatz:** Mindestens einen 2,0-GHz-Prozessor und 4096 MB Arbeitsspeicher
- **Client:** Mindestens einen 2,0-GHz-Prozessor und 2048 MB Arbeitsspeicher
- **Server:** Mindestens einen 2,0-GHz-Prozessor und 4096 MB Arbeitsspeicher, zusätzlich weitere 512 MB je 5 Clients
- **Terminal Server:** Mindestens einen 2,0-GHz-Prozessor und 4096 MB Arbeitsspeicher, zusätzlich je Client weitere 512 MB
- **Netzwerk:** 100 Mbit (oder schneller), nur qualitativ hochwertige Kabel, Netzwerkkarten, Hubs etc. einsetzen
- **Festplattenspeicher:** Für die Installation (inkl. der Demodaten) sind mindestens 1,2 GB Festplattenspeicher erforderlich. Dieser Wert bezieht sich ausschließlich auf die zum Programm gehörenden Dateien. Der Platzbedarf variiert in Abhängigkeit von der Art und Anzahl der Zusatzmodule, die Sie einsetzen.
- **Sonstige Hardware:** Folgende Hardware ist außerdem erforderlich:
 - Grafikkarte mit einer Auflösung von 1024 x 768 Pixel (oder besser)
 - Bildschirm mit 17" (oder größer)
 - Drucker (betriebssystemspezifischer Druckertreiber installiert und eingerichtet)
 - DVD-Laufwerk
- **Erforderliche Rechnereinstellungen:** Folgende Rechner-einstellungen sind erforderlich für die Installation:
 - Rechnernamen dürfen keine Umlaute, Leerzeichen und/oder Sonderzeichen enthalten.
 - Mindestens ein Druckertreiber muss lokal installiert sein.
 - Als Netzwerkprotokoll muss „TCP/IP“ verwendet werden.

Hinweis: Weitere Details zur Installation entnehmen Sie bitte dem Installationsleitfaden, der Ihnen auf Ihrer Sage HWP-DVD als PDF zur Verfügung steht.

Datenblatt

SAGE HWP BASIC

Detaillierte Funktionsübersicht und Highlights auf einen Blick:

1. Kalkulation

- Deckungsbeitrags- oder Vollkostenkalkulation
- Stundenverrechnungssatz
- Gerätekalkulation
- Kundenspezifische Preise

2. Projektverwaltung

- Angebote
- Lieferscheine
- Aufträge
- Auswertungen
- Rechnungen

3. Materialwirtschaft

- Lagerbuchhaltung
- Bestandsübersicht
- Inventur
- Mehrlagerfähig

4. Komfortfunktionen

- Verschiedene Angebotsvarianten (z. B. Ausführung in Holz oder in Kunststoff)
- Bilder und Texte per Drag & Drop in Angebote oder als Anlage in Projekte ziehen
- Rechnungsbeträge gemäß § 35a automatisch ausweisen
- Anpassbare, komfortable Suchfunktionen, z. B. Wortsuche für Projekte
- Dokumente per E-Mail als PDF oder Fax verschicken
- Dokumentennachweise zur Auftragsabwicklung
- Automatische Projektarchivierung
- Lückenlose Standardauswertungen
- Rechtschreibprüfung

Zusatzmodul Regiezentrum

The screenshot displays the Sage HWP Basic software interface. The main window is titled 'Meine Übersicht' and contains several key components:

- Navigation Bar:** Includes 'System', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Stammdaten', 'Auswertung', 'Zusatzmodule', 'Extras', 'Fenster', and 'Tools'.
- Left Sidebar (Cockpit):** Lists various tasks such as 'Drucker konfigurieren...', 'Mitarbeiter anlegen...', 'Live-Updates starten...', 'Lieferanten anlegen...', 'Material über Datenform ein...', 'Termin anlegen...', 'Kunden anlegen...', 'Projekt anlegen...', 'Angebot anlegen...', 'Rechnung erstellen...', 'Dokument suchen...', 'Abschlussarbeiten', 'Rechnungsaussgangsbuch...', 'Offene Posten an Inkasso...', 'Inkasso Status abfragen...', 'Terminliste drucken...', 'Materialie drucken...', 'Liste aller Leistungen druck...', and 'Report aufrufen...'.
- Main Content Area:**
 - Nachrichten:** A list of news items for '22.10.2015 HWP Basic 2015 - Nachrichten', including updates on service packs, new modules, and tax information.
 - Mitarbeiterauswertung:** A table showing employee performance and costs.

Mitarbeiter	Jahr	Monat	Vorgangstyp	Nettosumme	Bruttosumme	Währung
Alex	2015	5	Schuldschein	6608,39	7863,98	EUR
Anwender	2015	12	Auftrag	506,51	602,75	EUR
Anwender	2015	12	Teilechnung	172,76	205,88	EUR
Peter	2015	5	Auftrag	6189,85	7365,92	EUR
Peter	2015	5	Rechnung	6189,85	7365,92	EUR
Peter	2015	5	Auftrag	9163,13	10904,12	EUR
Peter	2015	5	Teilechnung	2554,74	3040,14	EUR
 - Projektsummen nach Status:** Three bar charts showing project totals by status (Teilrechnung, Offen, Abgeschlossen) for 'Brutto' and 'Netto' values.
 - Alle Fälligkeiten:** A horizontal bar chart showing due dates for various projects.
- Right Sidebar (Termine):** A calendar view for December 2015, listing appointments such as 'Wartung Klimaanlage' and 'Wartung Luftentfeuchter'.

Datenblatt

SAGE HWP BASIC

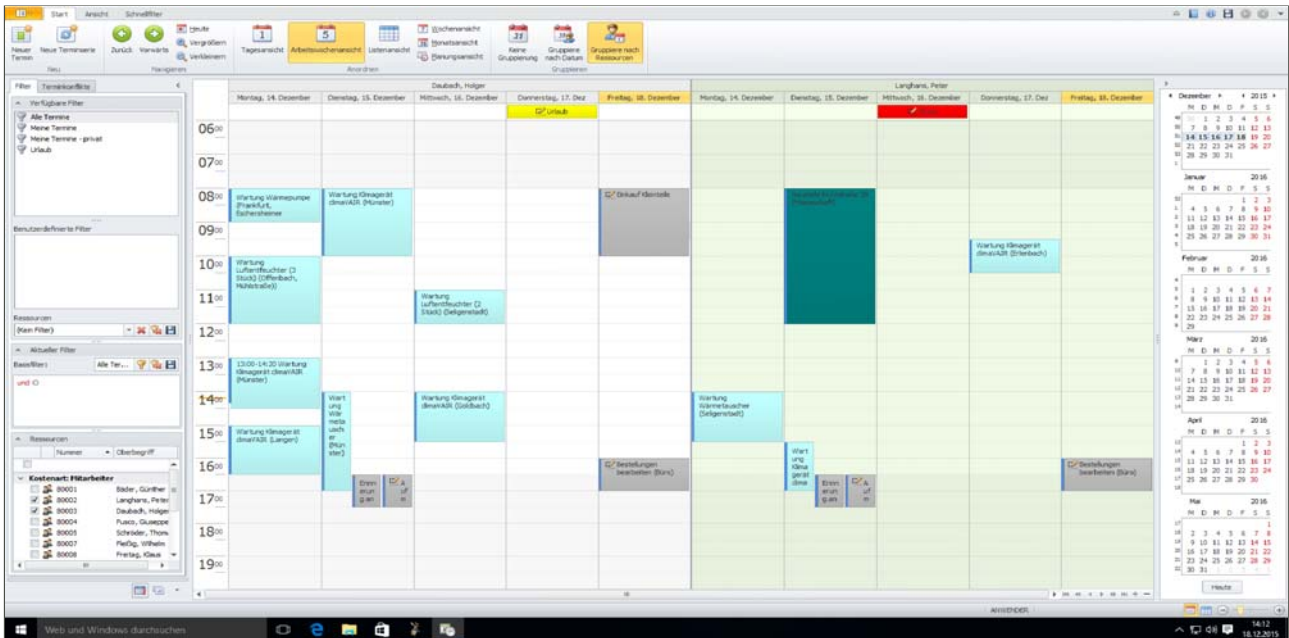
Darüber hinaus stehen Ihnen optionale Schnittstellen zur Verfügung, mit denen Sie die Prozesse in Ihrem Handwerksbetrieb optimieren können:

- **Leistungstexte importieren:** Sie sind sich unsicher, in der Formulierung von Leistungstexten? Dann verwenden Sie doch professionell erstellte Leistungstexte, z. B. von DBD, LVDach, Sirados oder www.ausschreiben.de und übernehmen Sie diese einfach in Ihr Angebot.
- **Mareon SOAP:** Wenn Sie das Portal www.mareon.de zur Kommunikation mit einer Wohnungsbaugesellschaft nutzen, so können Sie mit dieser Schnittstelle den kompletten Prozess vom Einlesen eines neuen Auftrags bis zur Abrechnung effizient abbilden.
- **Schnittstellenpaket GAEB & EFB:** Lesen Sie Ausschreibungen schnell und unkompliziert ein, kalkulieren Sie diese und geben Sie Ihr Angebot auf elektronischem Weg ab. Das ist schnell, spart Papier und Kosten.

Schnittstellenpaket OCI, SHK-Connect & UGL: Sie nutzen den Webshop/das Portal Ihres Großhändlers, um Ihre benötigten Artikel einzukaufen? Mithilfe dieser beiden Schnittstellenpakete können Sie die Daten aus dem Webshop (Beschreibungstexte, Preise etc.) einfach übernehmen. Immer aktuell, weniger Aufwand und keine Tippfehler.

- **Zeitmanagement:** Das Zeitmanagement unterstützt Sie bei der Erfüllung der gesetzlichen Nachweispflicht durch das Mindestlohngesetz § 17. Es bietet Ihnen hierzu eine durchgängige Lösung von der mobilen Erfassung der Arbeitszeiten durch den Monteur selbst, über eine einfache Prüfung und Korrektur im Büro bis zur Erstellung der Arbeitszeitznachweise. Die erfassten Daten werden automatisch archiviert. Die einmalig erfassten Arbeitszeiten können außerdem sofort weiterverarbeitet werden. Übergeben Sie die Daten an Ihren Steuerberater oder Ihr Lohnprogramm. Verwenden Sie die exakt erfassten Lohnstunden zur Kostenbetrachtung in der Nachkalkulation.

Zusatzmodul Terminplanung



Für mehr Informationen besuchen Sie www.sage.de/handwerk oder rufen Sie uns an: **069 50007-2030**